

# Luthers Leben von Kindern für Kinder

Die Kinderkantorei führt das Reformations-Musical „Wenn einer fragt“ in der Obersten Stadtkirche auf

**Iserlohn.** Der Start in das neue Musical-Projekt der Evangelischen Kinderkantorei Iserlohn ist bestens geglückt. „Wenn eine fragt“ heißt das Singspiel von Uli Führe und Hellmuth Wolff, bei dem sich auch bei den Kindern in diesem Jahr alles um Martin Luther und die Reformation vor 500 Jahren dreht. Drei mal führen die Minis und Maxis das Stück zusammen mit Kantorin Ute Springer in dieser Woche auf. Am vergangenen Samstag waren die Iserlohner Kinder damit aber schon das Zugpferd beim Kinder- und Jugendchorstag Westfalen, den die Landeskirche zum Reformationsjubiläum in Dortmund ausgerichtet hat.

„Das war ein sehr runder Tag und ein guter Start für uns“, sagt Ute Springer. Mit vielen Workshops konnten die Kinder und Jugendlichen aus ganz Westfalen in der Reinoldi-Kirche, der Marienkirche, einem Gemeindehaus und einer benachbarten Schule kreativ werden. Neben vielen freien Angeboten waren für jeden aber auch die Workshops Pflicht, die sich um das Stück



**In der Reinoldi-Kirche haben die Minis und Maxis ihr Musical schon in Auszügen aufgeführt. Am Samstag treten sie in der Obersten Stadtkirche auf.**

FOTO: PRIVAT

„Wenn einer fragt“ drehen, das am Ende in einem Festgottesdienst in Auszügen aufgeführt wurde. Und dabei dienten die Iserlohner Kinder mit Solisten, Musikern, Kulissen und Kostümen als Frontchor, an dem sich alle anderen orientierten.

Nun stehen in Iserlohn die Auf-

führungen des ganzen Stückes an. Heute morgen stehen zwei nicht öffentliche Schulvorführungen auf dem Programm, und am Samstag, 14. Oktober, lädt die Kinderkantorei zur öffentlichen Aufführung um 18 Uhr in die Oberste Stadtkirche ein. In dem Stück wird die Geschichte

der Reformation auf kindgerechte Weise erzählt mit Szenen aus dem Leben Luthers, dem Thesenanschlag, dem Reichstag in Worms, der Bibelübersetzung, den Bilderstürmern und vielem mehr – und dabei geht es auch mal richtig turbulent zu. Aber auch die innere Zerrissenheit und Unsicherheit wird dargestellt. Wie schon so oft in der Vergangenheit bei den Musicals der Kinderkantorei besticht auch diese Aufführung durch eine besonders aufwendige Ausstattung und tolle Kostüme, wofür sich viele Mütter engagiert haben. Begleitet wird das Stück von einem vierköpfigen Ensemble (Klavier, Perkussion, Oboe und Geige). Und auf der Bühne sind die Minis und Maxis in Chören und Choreographien, als Gesangssolisten und Schauspieler zu erleben – mit dabei auch viele große Sängerinnen und Sänger der Maxis, die bald in den jungen Chor „5nach5“ wechseln.



Die Aufführung am kommenden Samstag beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.